

Einwohnerfragen an den Finanzausschuss

1.)

Sind sich die Ausschussmitglieder über das zusätzliche, unkalkulierbare Risiko bei der jetzigen Sportplatzplanung im Klaren? (immerhin inzwischen mit Zuschüssen und Nebenkosten bei 8 Millionen Euro, wohl kaum als Nullsummenspiel zu betrachten.)

2.)

Hat man sich inzwischen auch andernorts Beispiele angesehen?

3.)

Wie erklärt man sich die Unterschiede zu der vom FCU vorgelegten Wirtschaftlichkeitsberechnung?

Erklärung: Überall stößt man auf eine mangelhafte Auslastung in den Sommermonaten, die bei mehreren manchmal schon nach zwei Jahren zur Insolvenz führte. Zumal es eher einer Modesportart zu zurechnen ist, wie damals Squash, Tennis usw. .

4.)

Hält man unter Berücksichtigung dessen die genannten Auswirkungen in der Anlage für haltbar?

5

Wie kann man ohne Kenntnis der Grundlagen (fehlende Stellungnahme der Kommunalaufsicht, Finanzamt) die GGS beschließen, wenn man den geleisteten Eid bei Mandatsannahme ernst nimmt?

Kommt es so doch einem Freibrief für die Sportanlage incl. Soccerhalle gleich, egal wie.  
Neuer Leitspruch: Wir sparen, koste es was es wolle.

Mit freundlichen Grüßen h. stoss